

- Kerzen immer auf einer nicht brennbaren Unterlage abbrennen.
- Kerzen nie zu dicht neben- oder untereinander brennen lassen
- Beim Anzünden einer neuen Kerze den Docht gerade stellen.
- Kerzen vertragen keine Zugluft. Bei Zugluft beginnen sie zu rußen, zu tropfen und brennen einseitig ab.
- Wenn eine Kerze sichtbar rußt, den Docht während des Brennens vorsichtig kürzen und gegebenenfalls auslöschten.
- Bei einseitigem Abbrand den Docht vorsichtig zur Seite biegen. Einen erstarrten Docht niemals biegen oder gar abbrechen.
- Einen zu hohen Kerzenrand im warmen Zustand mit einem Messer abschneiden. Bei Kerzen mit Abziehbildern oder sonstigen Verzierungen den überstehenden Rand in regelmäßigen Abständen nachschneiden.
- Kerzen möglichst so lange brennen lassen, bis die ganze Brennschüssel flüssig ist.
- Streichholzreste, Dochtstücke oder andere Fremdkörper gehören nicht in die Brennschüssel.
- Den Docht zum Löschen in die flüssige Wachsmasse tauchen und wieder in seine ursprüngliche Stellung aufrichten, so steht dieser anschließend richtig zum Anzünden.

